

Anmeldung für	Preis (€)
☐ Modul A	600,-
☐ Modul B	600,-
☐ Modul C	600,-
☐ Wahlmodul D	600,-
☐ Wahlmodul E	600,-
☐ Gesamtkurs (Modul A, B, C und Wahlmodul D oder E; Bitte ankreuzen)	2.200,-
☐ Gesamtkurs (Modul A, B, C und Wahlmodul D oder E; Bitte ankreuzen) für ASAC-Mitglieder	1.900,-

Die Preise inkludieren ausführliche schriftliche Lehrgangsunterlagen und Kaffeepausen.
Anmeldeschluss: 30.4.2018

Titel:
Vorname:
Familienname:
Geburtsdatum:
Firma:
Strasse:
PLZ/Ort:
Telefon:
Email:

Zahlungsmodalitäten

Zahlung nach Erhalt der Rechnung per Banküberweisung, mit Mastercard oder Visa.

Stornogebühren

Im Falle einer Verhinderung ist eine schriftliche Stornierung erforderlich. Diese ist kostenlos bis zum Anmeldeschluss. Bei Stornierung bis zum 20. Juni erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnehmergebühr. Bei Rücktritt ab 21. Juni sowie bei Nichterscheinen kann die Teilnehmergebühr nicht rückerstattet werden.

Laborakkreditierung auf Basis internationaler Vereinbarungen und Normen gewinnt im Hinblick auf die weltweite Konkurrenzfähigkeit der Laboratorien rasch an Bedeutung. So kommt es, dass Chemiker/Pharmazeuten/Biologen mit unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen in der Qualitätssicherung Verwendung finden und als Fachgutachter eingesetzt werden.

Ziel dieses Lehrganges ist eine praxisnahe Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen der Qualitätssicherung sowie des richtigen Umganges mit Labordaten und deren sachgerechter Interpretation.

Darüber hinaus sollen Kenntnisse über die Weiterentwicklung der Qualitätsstandards für chemische Laboratorien und über die Harmonisierung der Anforderungen an die Labors aus der Sicht der Fachauditoren vermittelt werden.

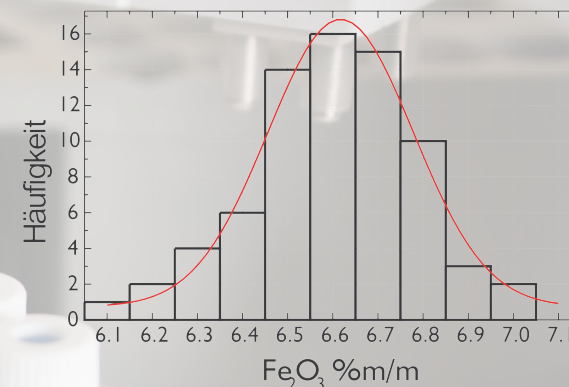
Lehrgangsleiter

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfhard Wegscheider

Lehrgangsorganisation

Karin Schober
Allgemeine und Analytische Chemie
Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Strasse 18
8700 Leoben, Österreich
Telefon: +43-(0)3842-402-1201
E-Mail: karin.schober@unileoben.ac.at
<http://www.unileoben.ac.at/allgchem>

Qualitätssicherung im chemischen Labor



Allgemeine und Analytische Chemie

Termine:

Modul A: 9. bis 13. Juli 2018

Modul B: 24. bis 28. September 2018

Modul C: 27. September 2018 und
13. Februar 2019

Modul D: 11. bis 12. Februar 2019

Modul E: 14. bis 15. Februar 2019

Zeitraahmen und Aufbau

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und umfasst 6,6 Semesterstunden. Er beinhaltet die nachfolgend angeführten Pflichtfächer (12 ECTS) sowie eines von zwei Wahlfächern (3 ECTS). Die Pflichtfächer bauen aufeinander auf und werden 3- bis 5-tägig abgehalten, die Wahlfächer 2-tägig.

Pflichtfächer

Modul A: Grundlagen der Qualitätssicherung

- Internationale Anforderungen, Regelwerke und Begriffe
- Werkzeuge für die analytische Qualitätssicherung
- Grundlagen und Praxis der Dokumentation im Labor

Modul B: Anwendung der Qualitätssicherung im Labor

- Analytische Kenngrößen, Methodenvalidierung und Kalibrierverfahren
- Prüfmittelüberwachung, Gerätevalidierung und Softwarevalidierung
- Beurteilung von Mess- und Analysenergebnissen, Ergebnisse am Grenzwert
- Regelkarten, Ringversuche, Referenzmaterialien, Rückführbarkeit und Laborleistungstest

Modul C: Qualitätsmanagement im Labor

- Daten- und Dokumentenmanagement
- Vorbereitung zur Laborakkreditierung, Audits, Inspektionen

Wahlfächer

Modul D: Messunsicherheit und Prozessanalytik

- Mess- und Ergebnisunsicherheit
- Prozessanalytik und Prozessfähigkeit

Modul E: Betriebswirtschaftliche Aspekte

- Kostenmanagement und Controlling
- Benchmarking von Laborleistungen

Vortragende

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hubert Biedermann
Montanuniversität Leoben

Dipl.-Ing. Elke Fasch
Montanuniversität Leoben

Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stephan Hann
Universität für Bodenkultur, Wien

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Kandler
IFA-Tulln

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Krska
IFA-Tulln

Dr. Werner Landvoigt, Leonding

Ass.Prof. Mag. Dr. Claudia Müller
Universität Innsbruck

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Erwin Rosenberg
Technische Universität Wien

Dr. Matthias Rösslein
EMPA St. Gallen (CH)

Dr. Sigrid Scharf
Umweltbundesamt, Wien

Mag. Gabriele Scherer
Montanuniversität Leoben

Dr. Peter Spindler
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung
und Wirtschaft, Wien

Prim. Dr. Herbert Stekel
Zentrallabor AKH-Linz

Dipl.-Ing. Harald Strommer
AMT successfactory management coaching gmbh,
Leoben

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfhard Wegscheider
Montanuniversität Leoben

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Zuder
B.A.R.B.A.R.A. - Engineering, Consulting,
Research & Service GmbH, Leoben

Mitwirkung:

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und
Abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben

Details

Zielgruppe und Zulassungskriterien

Der Universitätslehrgang ist für Absolventen eines facheinschlägigen Diplomstudiums oder eines gleichwertigen Studiums bzw. einer vergleichbaren Qualifikation vorgesehen.

Fernstudieneinheit

Ein Teil von Modul C kann in Form eines Fernstudiums absolviert werden. Die Erreichung des Lernzieles wird durch die planmäßige Abfolge von unterrichtlicher Betreuung und Selbststudium der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mittels geeigneter Lernmaterialien sichergestellt.

Prüfungsmodus und Abschluss

Die Abschlussprüfung des Universitätslehrganges beinhaltet die oben angeführten Fächer, wobei sämtliche Prüfungen als Fachprüfungen abzulegen sind. Als Zertifikat wird ein staatliches Abschlusszeugnis für den Lehrgang ausgestellt.

Teilnehmerzahl

mindestens 15 Personen

Veranstaltungsort

Montanuniversität Leoben,
Franz-Josef-Strasse 18, 8700 Leoben

Hotelreservierungen

Sonderpreise und Informationen nach Lehrgangsanmeldung.

Weitere Details inklusive Anmeldeformular

unter: <http://laborqualitaet.unileoben.ac.at>

Foto: Fotolia.com

Folder gesponsert von

